

Das Buch einer echten Frau!
Rein und stark — lieblich und erschütternd



Der große Erfolg!

Erstausgabe 25.000

Die Flucht
zum grünen
Herrgott

Roman von Marie Grengg

Olga Böhlmann:

Dies Buch ist ein Frauenbuch edelster und bester Art.

Heinz Schauwecker:

Wer an der Frau von heute irre geworden ist, der kann aus diesem Werk wieder zu ihr finden. Es hat mich derart gefesselt, daß ich es vor anderen — mit bekannten Verfassernamen — gelesen habe.

Dora Stockert-Meynert:

Ein Gnadengeschenk, unter dessen Einfluß man die Welt reicher und schöner werden fühlt.

Frau Berta Lhotsky (die Gattin des verstorbenen Dr. Heinrich Lhotsky):

Ich habe das Buch mit tiefer Zustimmung gelesen.

Otfried von Hanstein:

Die eigenartige und warmherzige Schreibweise hat mich so gepackt, daß ich den Roman gleich durchgelesen habe. Ich halte ihn für eine ganz vorzügliche Schöpfung.

Lotte Mittendorf-Wolff:

Ich wüßte mir im Augenblick völliger Weltabgeschiedenheit nichts Lieberes, als ein Buch von Marie Grengg in die Hände zu bekommen, deren Zeichnungen mir seit Jahren eine so große Freude sind.

Ludwig Heilbronn:

Ich muß offen sagen, daß ich selten etwas so Ursprüngliches, Gesundes, Frisches, Unverdorbenes genossen habe, wie das, was sich in diesem Herrgott-Roman widerspiegelt. Unsere Zeit ist ganz, ganz arm an Büchern dieser Art. Wir erleben mit dieser natürlichen Frau Dinge, die uns erschüttern machen in ihrer Einfachheit.

432 Seiten, 45 Zeichnungen, gediegen ausgestattet, Mf. 5.40 (C 9.—)

Wien — Berlin — Leipzig

Z

Adolf Luser Verlag